

# Presseinformation

## **Nach der Vorrunde raus!**

### **Bei einer EM der Bildungsausgaben hätte Deutschland keine Chance**

Jogi Löw würde bei einem solchen Desaster noch nicht einmal mehr das Ende der Fußball-europameisterschaft im Amt des Bundestrainers erleben. Bundeskanzlerin Merkel den Urlaub abbrechen. Die BILD-Zeitung sich in Schlagzeilen überschlagen. Fußballfans aus der ganzen Republik faule Tomaten für den Empfang von Neuer, Müller, Hummels und Co bereitlegen: Raus in der Vorrunde! Raus gegen fußballerische Großmächte wie Polen, Ukraine und Nordirland. Das ginge gar nicht. Die nationale Katastrophe wäre perfekt.

Aber malen wir den Teufel nicht an die Wand. Denn es geht hier nicht um die Fußballkünste unserer Nationalspieler, sondern nur um ein eher beiläufiges Thema, bei dem Deutschland kein Bein auf die Erde kriegt: die öffentlichen Bildungsausgaben.

Während im Lande des ersten Gruppengegners der deutschen Mannschaft, der Ukraine, 6,7 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) für Bildung ausgegeben wird\*, kommt Deutschland nur auf mickrige 4,8 Prozent. Das reicht auch nicht um sich gegenüber Polen (4,9 Prozent) und Nordirland (5,8 Prozent) zu behaupten. Also: Aus in der Vorrunde! Raus mit Schimpf und Schande!

Den Titel holt sich übrigens Island: ein Land voller gebildeter Menschen, das wir fälschlicherweise immer nur mit Fisch, Ponys, Geysiren und Vulkanen mit unaussprechlichen Namen verbinden. Trotz Bankenkrise lassen sich die Nachkommen der Wikinger die Bildung satte 7,0 Prozent des BIP kosten. Der einsamen Insel im Nordatlantik am nächsten kommen neben der schon erwähnten Ukraine (6,7 Prozent), Schweden (6,5 Prozent) und Belgien (6,4 Prozent). Zwischen diesen Ländern und Deutschland liegen bei den Bildungsausgaben bezogen auf das BIP Welten.

Freuen wir uns also, dass es in Frankreich um Fußball und nicht um Bildungsausgaben geht. Die Abende vor dem Fernseher oder beim Public Viewing würden sonst nämlich zu einer deprimierenden Angelegenheit.

\*Die Zahlen wurden vor den kriegerischen Auseinandersetzungen im Lande erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle\\_BildAusg.html](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle_BildAusg.html) (Letzte Aktualisierung: Dezember 2015)

07.06.2016

<b>Land</b>	<b>Jahr</b>	<b>Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung in Prozent des Bruttoinlandproduktes</b>
-------------	-------------	--

Island	2011	7,0
Ukraine	2012	6,7
Schweden	2011	6,5
Belgien	2011	6,4
Irland	2011	5,9
England*	2011	5,8
Nordirland*	2011	5,8
Wales*	2011	5,8
Österreich	2011	5,6
Frankreich	2012	5,5
Portugal	2011	5,1
Schweiz	2012	5,0
Polen	2011	4,9
Deutschland	2011	4,8
Ungarn	2011	4,6
Spanien	2012	4,4
Tschechische Republik	2011	4,3
Kroatien	2011	4,2
Italien	2011	4,1
Russische Föderation	2008	4,1
Slowakei	2012	3,9
Albanien	2007	3,3
Rumänien	2012	3,0
Türkei	2006	2,9

\*Vereinigtes Königreich